

2. Verhandlungsrunde: Noch immer kein verhandlungsfähiges Angebot!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Auch in der 2. Verhandlungsrunde am heutigen Mittwoch, den 26. Januar hat die Arbeitgeberseite in der Vergütungsrunde 2022 kein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt.

Im Einzelnen haben sie angeboten:

- Vom 01.03. – 31.07.2022: **Keine Erhöhung** der Tabellenvergütungen und Ausbildungsvergütungen (**5 Monate**)
- Ab 01.08.2022: eine Erhöhung der Tabellen – und Ausbildungsvergütungen um **2,1% (für 13 Monate)**
- Ab 01.09.2023: eine Erhöhung der Tabellen – und Ausbildungsvergütungen um **1,4% (für 12 Monate)**
- Die Laufzeit des neuen Abschlusses beträgt somit **30 Monate**
- Fortsetzung der Übernahmeregelung für die Auszubildenden aus 2020 für die Laufzeit des neuen Abschlusses
- Eine **Einmalzahlung** in Form der sogenannten „Corona-Prämie“ in Höhe von 500€ für Vollzeitbeschäftigte (anteilig für Teilzeitbeschäftigte) und 200€ für die Auszubildenden. Die Auszahlung soll im März 2022 erfolgen.

Wir haben auch dieses „Angebot“ entschieden zurückgewiesen und betont, dass dieses „Angebot“ weder die robuste Wirtschaftlichkeit des Unternehmens noch die gestiegene und für 2022 prognostizierte Inflationsrate berücksichtigt. Ebenso blendet der Arbeitgeber offensichtlich die gestiegene Arbeitsproduktivität und die zusätzlichen Belastungen der Beschäftigten – gerade jetzt in der Pandemie – völlig aus.

Wertschätzung und Anerkennung geht anders!

WIR SIND MEHR WERT!

Am 16.02.2022 geht es in die 3. Verhandlungsrunde. Am kommenden Montag, den 31.01.2022 ist die **ver.di** Tarifkommission eingeladen, um den aktuellen Verhandlungsstand und den weiteren Verlauf der Entgelttrunde zu beraten.

Eure ver.di Verhandlungskommission